Modulbeschreibung 31-MM17-WiMa Unternehmungsführung

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461421

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM17-WiMa Unternehmungsführung

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Fred G. Becker

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Lehrveranstaltungen zueinander und in sich haben die Verbesserung dreier Kompetenzarten zum Ziel: (1) Fachkompetenz betrifft betriebswirtschaftliche und verhaltenswissenschaftliche Kenntnisse, die für (angehende) Führungskräfte notwendig sind. (2) Methodenkompetenz betrifft die Vermittlung von Know-how zur Anwendung alternativer Verhaltensweisen bei der problemorientierten Analyse und Entscheidungsfindung gerade in Führungsfragen. (3) Sozialkompetenz betrifft selbstständig zu erarbeitende(s) Erfahrung(swiss)en im berufsbezogenen Umfang mit anderen Menschen in Arbeitsgruppen, in hierarchischen wie lateralen Beziehungen sowie im Außenverhältnis.

Lehrinhalte

Unternehmungsführung umfasst die gesamte Steuerung einer Unternehmung durch die Managementebenen (Top-, Middel-, Lower-Management). Auf Basis einer funktionalen Sichtweise werden die allgemeinen Managementfunktionen (Planung, Kontrolle, Organisation, Personal) prinzipiell unabhängig von der fachlichen Vorrichtung (Absatz, Produktion,...) behandelt. Dies betrifft das strategische wie operative Führungssystem ebenso wie die Strukturen, den Prozess und die Entwicklung von Unternehmungen. Den Studierenden sind die wesentlichen Kenntnisse in diesen Bereichen zu vermitteln.
Theoretische Ansätze (bspw. Institutionenökonomik, markt- und ressoursenorientierte Ansätze) helfen dabei als Scheinwerfer, systematisch spezifische Fragestellungen aufzuwerfen und zu beleuchten. Sie fungieren als Heuristik für die Analyse und die Gestaltung. Empirische Ergebnisse über die Praxis (bspw. zur Unternehmungskultur und zum Entscheidungsverhalten) geben Informationen über Ausgangsbedingungen und Gestaltungserfolge. Eigene und fremde Praxiskenntnisse (bspw. über Praxis- und Fallbeispiele, Praktikervorträge) sind zudem für das Studium ein hilfreicher Katalysator zum einen für das Problemverständnis und zum anderen zur Umsetzung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind drei der angebotenen Vorlesungen zu absolvieren.

Eine zusammenfassende Modulprüfung ist wegen des Auslaufens des Moduls Ende SoSe 2013 nicht vorgesehen. Jede Veranstaltung wird einzeln geprüft.

Berichte stellen Dokumente dar, die Sachverhalte wertfrei und objektiv schildern. In Fallstudien wird durch explorative Forschung versucht, Erkenntnisse über einen bestimmten Untersuchungsgegenstand zu erhalten. Präsentationen sind zeitliche begrenzte Vorträge mit medialer Unterstützung.

Modulstruktur: 3 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Innovative Organisation	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Kostenmanagement	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Mittelständische Unternehmungsführung	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Sonderformen des Marketings	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung und wertorientiertes Rechnungswesen	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Unternehmungsorganisation und -verfassung	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
Verrechnungspreise, Kostenallokation und Budgets	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]

Lehrende der Veranstaltung **Innovative Organisation (Vorlesung)** *Portfolio bestehend aus einer Präsentation (20-30 Minuten) sowie einer Ausarbeitung (15-20 Seiten). Präsentation und schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 50: 50 gewichtet.*	Portfolio	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Kostenmanagement (Vorlesung)** *60-minütige Klausur*	Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Mittelständische Unternehmungsführung (Vorlesung)** *i. W. studienbegleitend; Klausur (1-2 Std.) o. Fallstudie (3-5 Seiten) o. Bericht (4-8 Seiten), o. Gruppenarbeit (5-10 Seiten Gesamtumfang) o. Präsentation (20-30 Min.) o. oder einer Kombination aus den genannten Formen mit Anpassung des jeweiligen Umfangs unter Beachtung des Arbeitsaufwands und der Qualifikationsanforderungen (Portfolio).*	Bericht o. Fallstudie o. Gruppenarbeit o. Klausur o. Portfolio o. Präsentation	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Sonderformen des Marketings (Vorlesung)** *60-minütige Klausur*	Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Unternehmensplanung, Unternehmensbewertung und wertorientiertes Rechnungswesen (Vorlesung)** *60-minütige Klausur*	Klausur	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Unternehmungsorganisation und -verfassung (Vorlesung)** *i. W. studienbegleitend; Klausur (1-2 Std.) o. Fallstudie (3-5 Seiten) o. Gruppenarbeit (5-10 Seiten Gesamtumfang) o. Präsentation (20-30 Min.) o. oder einer Kombination aus den genannten Formen mit Anpassung des jeweiligen Umfangs unter Beachtung des Arbeitsaufwands und der Qualifikationsanforderungen (Portfolio).*	Fallstudie o. Gruppenarbeit o. Klausur o. Portfolio o. Präsentation	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **Verrechnungspreise, Kostenallokation und Budgets (Vorlesung)** *60-minütige Klausur*	Klausur	1	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2013 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen